

Willkommen zu Tag 16!

Was erwartest du? Was sind deine Absichten? Was willst du? Irgendwelche Wünsche? Weißt du, was du willst?

Wenn du jetzt gerade nicht sicher bist, was du willst, vielleicht weißt du ja...

1. was du nie hattest und was du nicht willst
2. was du hattest und nicht noch mal wiederholen möchtest
3. was du jetzt hast und gerne loswerden möchtest
4. etwas, das schön war und in dieser Art jetzt wunderbar wäre
5. etwas, was du nie hattest, dir aber gut vorstellen kannst und das du annehmen kannst, sobald du genug Gründe gesammelt hast, die dir erlauben, es auch zu erlangen.

Jeder dieser „Forschungsabschnitte“ bringt uns näher an unsere Herzenswünsche. Nummer 1 schaltet schon mal viele Ablenkungen von diesen aus. Nummer 2 und 3 sehen aus wie Fehler, aber kreative und entschlossene Menschen gehen diesen nicht aus dem Weg. Was daran ist sinnlos oder schrecklich? Leg die Angst und den Widerwillen ab und du wirst höchst wertvolle Erkenntnisse haben.

Wir wollen nicht nur, dass etwas Besseres geschehen wird, wir wissen, dass schon etwas Besseres geschieht. Wenn du das verstehst, bringt dich das zu Punkt 5 auf der Liste: Wir wissen eigentlich, was wir wollen, haben es aber noch nicht wirklich erkannt. Unser Herz weiß es, aber unser Kopf hat Angst, es könnte ein Fehler sein. Also - was willst du? Finde es heraus. Fühle es. Denke es.

Tagesperspektive

„Ein einziger dankbarer Gedanke gen Himmel ist das vollkommenste Gebet“
(G. E. Lessing)

Der sicherste Weg, Dinge, die wir wünschen und ersehnen, auch empfangen zu können, ist es, dankbar dafür zu sein, schon bevor sie in unserem Leben in Erscheinung treten. Dankbar zu sein, segnet jeden Bereich unseres Lebens. Es hebt unsere Schwingung und das bedeutet, dass das Gute sozusagen schon auf dem Weg ist. 😊

Sei dankbar für all das Gute in deinem Leben und all das Gute, das dich heute umgibt. Du kannst all das vergrößern und vervielfachen, indem du es wertschätzt. Wovon möchtest du mehr in deinem Leben? Sei dankbar dafür. Schreibe 6 Dinge oder Menschen auf, für die du dankbar bist. Fühle die Dankbarkeit.

Die heutige Meditation

Und, welche Erfahrungen machst du so beim Tönen und mit der Musik? Erstaunlich, was? Mach nur weiter damit, heute mindestens zweimal für 10 Minuten. Versuche auch nur der Musik zu lauschen, wenn du deinen Geist beruhigen und deine Gedanken „runterfahren“ möchtest. Auch wenn du versuchst ein Kind zu beruhigen, wirkt es Wunder!



Heutige Energieanhebung

Wechsle ein aufmunterndes Wort mit irgendetwas Lebendigem. Sieh das Göttliche in Allem. Begrüße es, ehre es. Mach das heute dreimal - entweder mit einem Tier, einer Pflanze oder einem Menschen. Wenn es lebt, liebe es - „Hebe es an“.

Heutiges Abraham-Zitat

„Du könntest heute jede dem Menschen bekannte Krankheit in dir haben, und wenn du morgen andere Gefühle und Gedanken wählen würdest, würde sie deinen Körper verlassen. Der Schlüssel ist, den Dingen, die du nicht willst, nicht zuviel Aufmerksamkeit zu geben. Wenn es sich nicht gut anfühlt – richte deine Aufmerksamkeit auf etwas anderes.“

Genieße die Reise! Heather